

27. Medienstudierendentagung (MeStuTa) in Würzburg

Vom 30.05.24 bis 02.06.24 richtete die Fachschaftsinitiative Medienkommunikation, Psychologie digitaler Medien und Media Entertainment an der Universität Würzburg die 27. MeStuTa aus. Die Schwerpunkte der Tagung lagen auf den Themen „Künstliche Intelligenz in der Medienbranche“ und „Gesellschaftliches Zusammenleben in der digitalen Welt“. Während den vier Tagen waren zwischen 100 bis 120 Studierende aus rund 20 verschiedenen Studiengängen im deutschsprachigen Raum zu Gast auf der Tagung.

Studierende folgender Universitäten/ Hochschulen waren anwesend:

Uni Augsburg	FU Berlin	TU Dortmund	Uni Duisburg-Essen
KU Eichstädt-Ingolstadt	Uni Erfurt	HS Furtwangen	Uni Halle-Wittenberg
Uni Jena	Uni Mainz	HS Merseburg	Uni Münster
TH Nürnberg	Uni Passau	Uni Trier	THWS (Würzburg)
Uni Würzburg	Uni Wien	ZHAW (Zürich)	Alumni (diverse Unis)



Inhaltsverzeichnis

27. Medienstudierendentagung (MeStuTa) in Würzburg	1
Tagungsprogramm und Zusammenfassungen der Inhalte	2
<i>Do, 30.05. Ankunft und Kick-Off der MeStuTa</i>	2
<i>Fr, 31.05. 1. Tagungstag mit dem Thema: "Künstliche Intelligenz, Kommunikation und Medien"</i>	2
<i>Sa, 01.06. 2. Tagungstag mit dem Thema: "Gesellschaftliches Zusammenleben in der digitalen Welt"</i>	5
<i>So, 02.06. 3. Tagungstag mit dem Thema: "Wie können und wollen wir als Medienstudierende die Zukunft der Medien mitgestalten?"</i>	8
Gewinner des Dokumentationswettbewerbs	10
Podcast-Folgen zur 27. Medienstudierendentagung	10
Beteiligte Studierende der ausrichtenden Fachschaftsinitiative	10
Sponsoren	11

Tagungsprogramm und Zusammenfassungen der Inhalte

Do, 30.05. | Ankunft und Kick-Off der MeStuTa

- Bis 16 Uhr | Anreise und Check-In im Hostel „Babelfish“
- 17 - 18:30 Uhr | **Führung durch den staatlichen Hofkeller der Residenz Würzburg**
- 19:15 -20:15 Uhr | **Begrüßung und offizielle Eröffnung der Tagung** (Tagungsausblick, Vorstellung unseres Hauptsponsors [CareerFairy](#), Veranstaltungsorte, Vorstellung des Dokumentationswettbewerbs und Ausgabe von Mensa-Gutscheinen)
- 20:30 - 23 Uhr | **Kennenlernabend im Gemeinschaftsraum eines Studentenwohnheims**

Fr, 31.05. | 1. Tagungstag mit dem Thema: "Künstliche Intelligenz, Kommunikation und Medien"

Künstliche Intelligenz verändert unsere Mediennutzung und die gesamte Branche in rasanter Geschwindigkeit. Geschäftsmodelle, Kommunikationsprozesse, Content-Erstellung und ganze Abteilungen müssen angepasst werden, um nicht abgehängt zu werden. Dieser Tag soll uns helfen, die aktuellen positiven und negativen Entwicklungen zu verstehen und einzuordnen. Zudem sammeln wir selbst praktische Erfahrungen im Umgang mit (generativer) Künstlicher Intelligenz.

- 8:15 - 9 Uhr | **Eröffnungsvortrag: Evolierte und konstruierte Agenten – Vom Umgang mit Geschichten und Maschinen** ([Prof. Dr. Frank Schwab](#) | Lehrstuhl [Medienpsychologie](#))
 - Wie würden wir als evolutionär denkende Medienpsycholog:innen die psychologischen und kommunikativen Grundlagen natürlicher und künstlicher Agenten beschreiben? Zunächst stellten wir uns die Frage: Was ist Evolutionspsychologie? Wir untersuchten, was parasoziale Interaktionen und Beziehungen sind – wie Menschen Beziehungen zu Medienfiguren aufbauen und welche psychologischen Prozesse hinter diesen einseitigen Interaktionen stehen. Dabei griffen wir auf Theorien wie CASA (Computers Are Social Actors) und Media Equation zurück, die zeigen, wie Menschen Medien und Technologie ähnlich wie echte soziale Akteure behandeln. Als Rahmentheorie diente uns der Intentional Stance, um unseren Umgang mit sowohl biologischen als auch künstlichen Agenten besser zu verstehen. Abschließend diskutierten wir, welche Herausforderungen und Phänomene auftreten, wenn künstliche Intelligenz und menschenähnliche Maschinen auf unsere evolvierten natürlichen sozialen und kognitiven Systeme treffen.
- 9 - 9:30 Uhr | **Socially Interactive Agents – Soziale Roboter und deren Einsatz in Medienkommunikations-studiengängen** ([Melissa Donnermann](#) und [Elisabeth Ganal](#) | Lehrstuhl für [Socially Interactive Agents](#))
 - In diesem Vortrag stellte sich der Lehrstuhl zu *Socially Interactive Agents* vor, gab einen Einblick in die Welt der sozialen Robotik und zeigte auf, wie diese auch ihren Weg in die universitäre Lehre finden kann.
- 9:40 - 10 Uhr | **Digitalisierung, Large Language Models (LLMs) und Figuren-Netzwerke** ([Albin Zehe](#), Lehrstuhl für [Data Science](#))

- KI hat in den letzten Jahren rasante Fortschritte gemacht. Die drei wesentlichen Faktoren dafür sind Daten, Rechenleistung und neue Methoden. In diesem Vortrag erhielten wir einen Einblick, wie diese Komponenten die Entwicklung der KI vorangetrieben haben.
- 10 - 10:30 Uhr | **Metaverse Reloaded – Künstliche Intelligenz und eXtended Reality** ([Prof. Dr. Marc Latoschik](#) | Lehrstuhl für [Human-Computer-Interaction](#))
 - Künstliche Intelligenz (KI) und eXtended Reality (XR) sind zwei hochaktuelle Forschungsfelder mit vielversprechenden Chancen, aber auch potenziellen und akuten Risiken. Die technologische Entwicklung hat bereits jetzt weitreichende Auswirkungen auf uns alle – sowohl individuell als auch gesellschaftlich. In diesem Vortrag erhielten wir spannende Einblicke in die Schnittstelle zwischen KI und XR und diskutierten die Möglichkeiten und Folgen aus technologischer, psychologischer und soziologischer Perspektive.
- 10:30 - 10:50 Uhr | **Wie werden wir eine KI-kompetente Gesellschaft?** ([Alina Dieminger](#) | [KI-Campus/ Stifterverband](#))
 - Alle reden über Künstliche Intelligenz, aber was genau ist das, und wie funktioniert sie? Auf dem KI-Campus gibt es spannende Online-Kurse, Videos und Podcasts zu vielen verschiedenen KI-Themen. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich, und alle Lernangebote stehen kostenlos online zur Verfügung.
- 11 - 12:30 Uhr | **Workshops**
 - **1. Auf spielerische Art verstehen, wie KI-Systeme lernen und Entscheidungen treffen** ([Dr. Silvia Joachim](#) | [Professur für Didaktik der Informatik](#))
 - Wie kann künstliche Intelligenz greifbar vermittelt werden und wie entwickeln wir ein korrektes Verständnis dafür? In diesem Workshop haben wir eine KI trainiert und uns angeschaut, welche Systeme und Methoden bei ChatGPT eingesetzt werden, um Antworten zu generieren. Außerdem entwickelten wir einen Reinforcement Learning Algorithmus, ganz ohne Computer. Hier haben wir gelernt, wie KI künftig spielerisch an Schulen unterrichtet wird.
 - **2. Content Creation Reloaded – Mit KI-Tools Wertschöpfungsketten neu denken** ([Katharina Jäger](#), Head of Innovation & Technology - [Bundesverband Digitale Wirtschaft](#))
 - In diesem interaktiven Workshop lernten wir, wie wir KI-Tools kreativ nutzen können, um eigene Medienprojekte zu gestalten. In Kleingruppen produzierten wir Podcasts, drehten Videos oder entwickelten Kampagnen mit Bildern und eigener Musik. So erlebten wir praktisch, wie generative KI die traditionellen Prozesse der Medienproduktion revolutionieren kann.
 - **3. Alice Your Exams – Generative KI als Copilot im Unialltag** ([Alina Dieminger](#) | [KI-Campus/ Stifterverband](#))
 - In unserem Workshop konzentrierten wir uns auf die relevanten Anwendungen generativer KI im akademischen Kontext und deren Nutzen für das persönliche Lernen im Studium. Wir lernten die technischen Grundlagen von generativer KI

und Deep Learning kennen. Neben ChatGPT erkundeten wir weitere KI-Tools und ihre Anwendungsbereiche. Zum Abschluss diskutierten wir die Auswirkungen generativer KI auf den Studienalltag und die Gesellschaft.

- **4. Laborführung & Demos: Tauche ein in die Zukunft: Virtuelle Abbilder und moderne KI-Datenverarbeitung live erleben!** ([Center for Artificial Intelligence and Data Science](#))
 - Wir bekamen eine Führung durch die Labore des CAIDAS (Center for Artificial Intelligence and Data Science) und erlebten anhand von Demos, wie hochrealistische virtuelle Abbilder von Menschen geschaffen werden und wie moderne KIs mit verschiedenen Datentypen umgehen. Außerdem erhielten wir Einblicke in die Bereiche KI-gestütztes Identitätsmanagement und Artificial Intelligence Literacy. Im CAIDAS werden KI-Lösungen für Fragestellungen im Bereich der Human-Computer-Interaction und des Machine Learning entwickelt.

- 12:30 - 14 Uhr | Mittagspause ([Mensateria Hubland Nord](#))

- 14 - 14:30 Uhr | **Der BVDW – Innovation und Zukunftstechnologien im Fokus** ([Katharina Jäger](#), Head of Innovation & Technology - [Bundesverband Digitale Wirtschaft](#))
 - Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. sieht sich als zentralen Akteur in der Förderung von Innovation und technologischem Fortschritt. In diesem Vortrag wurden die umfassenden Aktivitäten des BVDW im Bereich Künstliche Intelligenz und zukunftsweisender Technologien beleuchtet. Zudem wurde die neueste KI-Studie des Verbandes vorgestellt, die aufzeigt, wie generative KI unsere Gesellschaft und Wirtschaft transformiert und einige Ergebnisse aus dem Workshop am Vormittag. Das Digital Pioneer Netzwerk, das Studierende und junge Gründer:innen vernetzt und unterstützt, wurde ebenfalls präsentiert. In der digitalen Zukunft werden Daten, Kreativität und Verantwortung eine zentrale Rolle spielen.

- 14:35 - 15:10 Uhr | **Generative KI als Künstler und Autor: Reaktionen auf KI-generierte Geschichte, Bilder und Musik** ([Tanja Messingschlager](#), Lehrstuhl für [Kommunikationspsychologie und neue Medien](#))
 - Generative AI wird in Zukunft eine zentrale Rolle bei der Erstellung vieler Inhalte spielen, die wir täglich konsumieren. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung zu wissen, dass Generative AI bei der Erstellung genutzt wurde. In diesem Vortrag setzten wir uns mit den Auswirkungen dieser Information auseinander und beleuchteten die möglichen positiven sowie negativen Implikationen.

- 15:15 - 16 Uhr | **Fake News und mögliche Interventionen** ([Timon Hruschka](#) | Computational Scientist, Columbia University New York/ Lehrstuhl für [Kommunikationspsychologie und neue Medien](#))
 - Fast 1.500 Experten, die vom Weltwirtschaftsforum in Davos befragt wurden, waren sich einig: Fake News werden in den nächsten zwei Jahren zu einem der gefährlichsten globalen Probleme – gefährlicher sogar als Extremwetterereignisse. Insbesondere im „Superwahljahr 2024“ und angesichts der Fortschritte bei KI-generierten Inhalten könnten Fake News politischen Einfluss in einem nie dagewesenen Ausmaß ausüben. In

diesem Vortrag beschäftigten wir uns mit der Frage, wie und warum Fake News unsere Wahrnehmung beeinflussen – und welche Maßnahmen wir dagegen ergreifen können.

- 16:15 - 17:15 Uhr | **News, Deep Fakes und Hatespeech – Wie schützen wir uns und unsere Demokratie vor Angriffen in sozialen Netzwerken?** ([Dr. Jessica Flint](#) | [Jun-Rechtsanwälte](#))
 - Soziale Netzwerke sind voller Hatespeech, Fake News und Deepfakes. Die EU hat sich das Ziel gesetzt, diese Phänomene zu bekämpfen, und erlässt dazu immer neue Verordnungen. In diesem Vortrag beleuchtete Dr. Jessica Flint aus juristischer und praktischer Perspektive, welche Chancen diese Regelungen bieten und wo sie noch nicht ausreichen, um effektiv Schutz zu gewährleisten.
- 17:15 - 18 Uhr | **Recap des Tages und Gruppenfoto**



Sa, 01.06. | 2. Tagungstag mit dem Thema: "Gesellschaftliches Zusammenleben in der digitalen Welt"

Gelingendes gesellschaftliches Zusammenleben scheint in der digitalen Welt (und vor allem auf Social Media) immer schwieriger zu werden. Außerdem entscheiden einige wenige Menschen durch die Gestaltung von Algorithmen, was wir täglich zu Gesicht bekommen. Wir am Samstag über kontroverse, aber relevante Themen wie Themen wie Nachhaltigkeitskommunikation, Pornografie, neue Herausforderungen im Journalismus und digitale Selbstdarstellung. Praktisches Training hilft uns abschließend, diese Themen effektiv und verantwortungsvoll zu adressieren.

- 9 - 9:30 Uhr | **Nachhaltigkeitskommunikation – Klimakommunikation, die bewegt! Methoden, Herausforderungen und Narrative** (Luis Schuster, [WueLAB](#))
 - Die Klimakrise ist ein komplexes und schwer zu vermittelndes Problem. In den letzten Jahrzehnten konnte die Klimakommunikation trotz umfangreichem Wissen nicht genügend Veränderungen bewirken. In diesem Vortrag wurden uns die Herausforderungen, Chancen und Stolpersteine der Klimakommunikation präsentiert und wir erhielten Tipps, um wirksam über den Klimawandel zu sprechen und Handlungen zu inspirieren. Wir erhielten konkreten Ideen und Strategien, um durch effektive Klimakommunikation aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen zu können.

- 9:30 - 10 Uhr | **Eine Einführung zum aktuellen Kenntnisstand gegenüber Nutzungsmotiven und Medieneffekten von Pornografie** ([Dr. Maximilian von Andrian-Werburg](#) | Lehrstuhl für [Medienpsychologie](#))
 - Pornografie ist vermutlich der meistgenutzte Medieninhalt im Internet – sogar häufiger als soziale Netzwerke. Dennoch gibt es vergleichsweise wenig Forschung und kaum Lehre zu diesem Thema, da Pornografie stark stigmatisiert ist und selbst Wissenschaftler diesem Stigma nicht vollständig entkommen können. In diesem Vortrag wurden wissenschaftliche Grundlagen der empirischen Pornografieforschung vorgestellt und anschließend konnten wir offene Fragen diskutieren und klären.

- 10 - 10:50 Uhr | **Herausforderungen für den Qualitätsjournalismus der Zukunft** (Anette Kolb und Ralph Bauer | [Bayerischer Journalisten-Verband e.V.](#))
 - Nur Zeitung, Radio und TV war gestern. Der Nachrichtenkonsum verlagert sich zunehmend ins Internet und auf Social Media, während neue Medienplattformen entstehen. In diesem Vortrag setzten wir uns mit den Hindernissen und Chancen auseinander, die sich für Journalist:innen durch das veränderte Publikumsverhalten, multimediales Arbeiten und das schnelle Wachstum der künstlichen Intelligenz ergeben. Zudem diskutierten wir, welchen Bedarf unsere zunehmend ausdifferenzierte Gesellschaft an professionell aufbereiteten Informationen und fundiertem Hintergrundwissen hat.

- 11 - 12 Uhr | **Netzkultur – Warum wir online netter zueinander sein sollten** ([Dr. Jan Philipp Rudloff](#) | [Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation](#) / [Quarks \(WDR\)](#) / [InMind](#))
 - Netzkultur – ein Thema, das uns alle betrifft: Wie wollen wir auf Social Media miteinander umgehen, und was sagt die Wissenschaft dazu? In diesem Vortrag zeigte Dr. Rudloff anhand seiner Erfahrungen auf Instagram (@psychologie.janni) und wissenschaftlicher Studien, wie ein respektvoller Umgang auf Social Media und eine positive Netzkultur seiner Meinung nach aussehen sollten.

- 12 - 13 Uhr | Mittagspause (Wrap-Catering von [VeggieBros](#))

- 13 - 13:45 Uhr | **Selbstdarstellung auf Social Media** ([Steve Heng](#) | [StartIntoMedia](#))
 - Social-Media-Content zu erstellen, ist doch einfach und kann jeder – oder? Ganz so simpel ist es nicht, wie dieser Vortrag von Steve Heng (Kommunikations- & Marketing-Manager bei Start Into Media) zeigte. Basierend auf seinen Erfahrungen als Content Creator seit 2012, fünf Jahren als Creative Producer bei Bavaria Film und seiner Zusammenarbeit mit zahlreichen Webvideo-Schaffenden sowie Plattformen wie YouTube, gab er Einblicke in die Komplexität der Social-Media-Welt. In seinem Vortrag erläuterte er, was hinter Plattformen wie TikTok, Instagram und YouTube steckt und worauf man achten sollte, um erfolgreichen Content für Social Media zu erstellen.

- 13:45 - 14:30 Uhr | **Diskussionspanel mit [Vincent Lee](#), [Steve Heng](#), [Gerline](#) und [Katharina Krimmer](#)** als generationsübergreifender Austausch über Social Media
 - Heutzutage ist Social Media allgegenwärtig – fast jeder besitzt ein Smartphone und erstellt Content im Internet. Doch war das schon immer so? Ist es wirklich so einfach,

Social-Media-Content zu erstellen, und wie haben sich die Herangehensweisen an die Content-Erstellung von früher bis heute verändert? Diese Fragen wurden in einem Panel aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: von Menschen, die bereits in den Anfängen von Social Media aktiv waren, über diejenigen, die damit aufgewachsen sind, bis hin zu Profis, die Social Media beruflich nutzen.



Vincent Lee



Katharina Krimmer



Steve Heng



Gerlinde

- 14:30 - 16:15 Uhr | **Workshops**
 - **1. Marken- und Unternehmenskommunikation auf Social Media** ([Katharina Krimmer](#), Contentbeast)
 - In diesem interaktiven Seminar erhielten wir Einblicke, wie man Nischenmarketing betreibt, effektiven Content erstellt und einen Marketing-Funnel entwickelt, um Nicht-Follower an sich und die eigene Marke zu binden. Gemeinsam analysierten wir den Unterschied zwischen Branding und Performance-Marketing und erfuhren, welche Ansätze auf welcher Plattform besser funktionieren. Außerdem konnten wir unsere eigenen Beispiele einbringen und besprechen.
 - **2. Social Media Moderationstraining** ([Ansgar Nöth](#) und [Silva Schreiner](#), [BR Studio Mainfranken](#))
 - In diesem Workshop ging es darum, wie man authentisch und professionell auf Social Media moderiert. Wir verschiedene Ausspielwege und ihre Besonderheiten kennen. Mit unseren eigenen Smartphone-Kameras haben wir verschiedene Ansätze ausprobiert und Moderationstechniken praktisch geübt.
 - **3. Wie erreicht man mit Nutzerdaten und User-Needs Leser:innen?** ([Daniel Stahl](#), [Mainpost](#))
 - In diesem Workshop erfuhren wir, wie die Main-Post Redaktion mit User Needs, Datenauswertung und klaren Themensträngen Artikel stärker an den Bedürfnissen der Region ausrichtet. User Needs wie „Beantworte mir eine Alltagsfrage!“ oder „Lass mich mitfühlen!“ helfen dabei, Themen klarer einzugrenzen und nützlich zu erzählen. Für diese Methode hat die Redaktion 2023 den Nova Innovation Award gewonnen. Im Workshop entwickelten wir anhand von Nutzungsdaten und Nutzer-Bedürfnissen konkrete Themenideen.
- 16:15 - 16:45 Uhr | **Recap des Tages und Networking-Möglichkeit**



So, 02.06. | 3. Tagungstag mit dem Thema: "Wie können und wollen wir als Medienstudierende die Zukunft der Medien mitgestalten?"

- 9:00 - 9:45 Uhr | **Offener Austausch und Workshop zur Arbeit als Fachschaften und Fachschaftsinitiativen**
 - Organisationen wie Fachschaften, Fachvereine und Studierendenvertretungen stehen vor der Herausforderung, dass Mitglieder oft nur kurz dabei sind und schnell wieder ausscheiden. Wie kann Fachschaftsarbeit nachhaltig gestaltet werden? Wie treten wir nach außen auf, und wie kommunizieren wir effektiv miteinander sowie mit Studierenden und Dozierenden? In diesem Austausch sammelten wir Ideen und entwickelten mögliche Lösungsansätze, um diese Herausforderungen zu bewältigen.
- 10:15 - 11:15 Uhr | **Medienstudierende e.V. – Vereinsvorstellung, Wahl des ständigen Ausschusses und Delegiertenversammlung**
 - Der Medienstudierende e.V. ist die Dachorganisation der Medien- und Kommunikationsstudierenden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Verein übernimmt die langfristige Planung und Organisation der MeStuTa und fördert den Austausch sowie die Vernetzung der Studierenden. In diesem Abschnitt stellte sich der Verein vor, wir wählten den neuen ständigen Ausschuss und führten eine Delegiertenversammlung durch. Hier kam es zu organisatorischen Schwierigkeiten, die durch Improvisation und eine Unterbrechung des Programms weitgehend gelöst werden konnten.
- 11:15 - 11:30 Uhr | **Vorstellung der Würzburger Medien-Masterstudiengänge: Psychologie digitaler Medien, Media Entertainment und Human-Computer-Interaction**
 - Der ehemalige Master "Medienkommunikation" an der Universität Würzburg wurde vor zwei Jahren aufgeteilt in "Psychologie digitaler Medien (M.Sc.)" und "Media Entertainment (M.Sc.)". Beide betrachten die Medienwelt von unterschiedlichen Perspektiven. Aus zeitlichen Gründen wurden die Informationen zum Studiengang „Psychologie digitaler Medien“ und den Master-Studiengang "Human-Computer-Interaction (M.Sc.)" mit seinen großen Informatik-Anteilen nach der Tagung online geteilt.

- 11:45 - 12:30 Uhr | **#ZukunftDerMedien – Wie können und wollen wir als Medienstudierende später in und mit Medien arbeiten? Mit Videobeitrag von [Jon Kabat-Zinn](#) zum gesunden Umgang mit digitalen Medien und Diskussionsrunden mit [Steve Heng](#) und [Vincent Lee](#)**
 - Wir alle haben uns aus verschiedenen Gründen für ein Studium mit Medienbezug entschieden. Die digitale Welt bietet enormes Potenzial und große Chancen für uns und die Gesellschaft, birgt jedoch auch Gefahren und Herausforderungen. Die Medienwelt kann ein anspruchsvolles Arbeitsumfeld sein, weshalb wir uns gemeinsam die Fragen stellten: Wie möchten wir in und mit den Medien arbeiten? Wie achten wir dabei auf unsere physische und psychische Gesundheit?
In dieser Diskussionsrunde schufen wir einen Raum für konstruktiven, wertschätzenden und ehrlichen Austausch über unsere Erwartungen und Ziele. Als Impuls diente ein fünfminütiger Interview-Ausschnitt von Jon Kabat-Zinn, speziell an uns Teilnehmende der MeStuTa gerichtet. Nach einem kurzen Austausch teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Mit Steve Heng diskutierten wir weiter über Mental Health in den Medien, und mit Vincent Lee sprachen wir über Chancen und Risiken in der Zusammenarbeit mit großen Produktionsunternehmen wie Netflix oder Hollywood-Studios.

- 12:30 - 13 Uhr | **Vorstellung MeStuTa Alumni-Netzwerk**
 - Bereits in der Corona Pandemie gab es erste Versuche, eine Alumni-AG innerhalb des Medienstudierende e.V. aufzubauen. Mit neuem Schwung soll es nun gelingen, auch über die aktive Studienzeit hinaus in Kontakt zu bleiben und den MeStuTa-Teilnehmenden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Geplant ist ein Sommercamp vom 1. bis 3. August 2025 in Köln!

- 13:15 - 14 Uhr | Zusammentragen der **Tagungsergebnisse** und **Reflexion**, Bekanntgabe der **Gewinner des Dokumentationswettbewerbes** ([Fachschaft KoWi Münster](#) – [Instagram Reel](#)) und Feedbackrunde
 - Zum Ende der Tagung fassten wir nochmal unsere Eindrücke, Erkenntnisse und Erfahrungen der letzten Tage zusammen. Wir haben uns sehr über euer konstruktives Feedback gefreut und gratulieren dem Fachschaftsrat Kommunikationswissenschaft aus Münster für den 1. Platz beim Dokumentationswettbewerb! Link zum Reel weiter unten. Außerdem durften wir die Vertreter:innen des Fachschaftsrats Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften aus Duisburg-Essen mit dem Story Design-Award auszeichnen. Link zum Highlight ebenfalls unten!

- 14:15 Uhr | **Ende der Tagung und Abreise**
 - Vielen Dank an alle, die zur Tagung gekommen sind und für euer großartiges Feedback! Wir freuen uns sehr, euch bald in Trier und Münster wiederzusehen <3

Gewinner des Dokumentationswettbewerbs

Medien-Skills angewandt!

Bewertungskriterien für die schriftliche Dokumentation: Vollständigkeit; Verständliche Sprache und Struktur; Visualisierungen und Relevanz für Medienstudierende

Bewertungskriterien für die Social Media Stories: Storytelling (Transportation, Involvement und Kohärenz), Hooks (Aufmerksamkeit catchen und weiter halten), Technische Umsetzung (Ton- und Bildqualität) und Kreativität (Inhalte, die Neugier, positive Emotionen oder ein Gefühl von Mehrwert auslösen).

1. Platz: Fachschaftsrat Kommunikationswissenschaft der Universität Münster

Reel "KoWi-Körner": <https://www.instagram.com/reel/C7uPxqHN7U7/>

Story-Highlight: <https://www.instagram.com/stories/highlights/18035769985800987/>

Sonderpreis für Design und Storytelling: Fachschaftsrat Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft der Universität Duisburg-Essen

Story-Highlight: <https://www.instagram.com/s/aGlnaGxpZ2hoOjE4MDA2MTQwODEwMjkwMzk4>

Podcast-Folgen zur 27. Medienstudierendentagung

Im Rahmen der Tagung haben die beiden Podcast-Hosts Tobias Haase und Anina Thiele gemeinsam mit Vincent Lee, Steve Heng und Gerlinde am Samstag-Abend einen Rückblick auf die Tagung gewagt und über ihre Verbunden zur Universität gesprochen.

Instagram Posting: <https://www.instagram.com/p/C8B2Fo6o-3N/>

Podcastfolge Teil 1: <https://open.spotify.com/episode/2jpOA3Mpcvslu8AFKiRqgp>

Podcast-Folge Teil 2: <https://open.spotify.com/episode/46oRZ6R3fBnoS7WhlPF7hX>

Beteiligte Studierende der ausrichtenden Fachschaftsinitiative

Bachelor Medienkommunikation: Rami Abdulla, Annie Blatt, Jennifer Böhmert, Finn Brandt, Jessica Christ, Emma Ferrari, Yannick Harrer, Paula Hoberg, Jakob Höhfeld, Pascal Jeck, Berit Klotz, Thomas Möller, Alexander Stenger, Leonie Wittmann und Theresa Zeiler

Master Psychologie digitaler Medien: Tobias Haase

Master Media Entertainment: Paul Nies, Anina Thiele

Hauptverantwortliche Organisation: Tobias Haase, Jennifer Böhmert und Alexander Stenger

Sponsoren

Da wir aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr genug Zeit hatten, einen Antrag beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu stellen, wie es bei vorherigen Tagungen regelmäßig der Fall war, haben wir uns dazu entschieden, die Tagung trotzdem nach Würzburg zu holen. Da es in Bayern keine verfasste Studierendenschaft gibt, war die Finanzierung ein großer Kraftakt. Dennoch ist es uns gelungen, worauf wir sehr stolz sind! :)

Daher auch nochmal ganz explizit und mit großer Dankbarkeit: Vielen Dank an alle Sponsoren und ganz besonders den Menschen dahinter. Ohne euch wäre diese Tagung nie möglich gewesen <3

Platin+ Sponsor



Platin Förderer



Gold Förderer



Und ebenfalls ein ganz großes Dankeschön an alle weiteren Unternehmen, die uns in Form von Goodies, Gutscheinen, Getränken, Essen, kleinen Geldbeträgen oder Equipment unterstützt haben!

